

PRESSE-INFORMATION

Sachsen wirbt aktiv im Ausland um Gäste: TMGS nimmt am größten internationalen Reiseveranstalter-Workshop VirtualGTM teil

Dresden, 21. Juni 2020 – Endlich wieder vis à vis mit Reiseveranstaltern aus dem Ausland: Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH nimmt vom 22. bis 24. Juni am Virtual Germany Travel Mart (GTM) der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) teil. Mit dem Start des wichtigsten Workshops für internationale Reiseveranstalter in Deutschland am Montag kann die TMGS nach Wochen virtueller Werbung jetzt erstmals wieder in den direkten Kontakt zu Partnern im Ausland treten. "Die Termine zu den Teilnehmern in unseren Hauptzielmärkten sind gemacht, um international mit dem einmaligen Angebot an Kunstschätzen und Naturwundern zu werben und das Incoming aus dem Ausland schnell wieder anzukurbeln", sagte TMGS-Geschäftsführerin Veronika Hiebl anlässlich des erstmals wegen der weltweiten Corona-Pandemie virtuell stattfindenden Workshops.

Mit mehr als 2,2 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste in Unterkünften mit mehr als zehn Betten erzielte Sachsen 2019 das mit Abstand größte Volumen an internationalen Übernachtungen in Ostdeutschland. Zu den zahlenmäßig stärksten Auslandsmärkten gehörten Polen an der Spitze, gefolgt von den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und den USA. "Von solchen Zahlen werden wir 2020 nur träumen können. Da viele ausländische Gäste jedoch längerfristig planen ist es gerade jetzt besonders wichtig, unsere herausragenden Highlights im zweiten Halbjahr und vorausschauend auch für 2021/22 zu platzieren", kündigte Veronika Hiebl an. Als Beispiele nennt sie die frisch sanierten, wieder eröffneten Ausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Residenzschloss und im Zwinger sowie neue Sonder- und Dauerausstellungen im Schlösserland Sachsen und das Mahlerfestival des Gewandhausorchesters Leipzig 2021. Die Aufnahme des gesamten Werkes von Richard Wagner ins Repertoire der Oper Leipzig 2022 gelte schon heute als ein weltweites Alleinstellungsmerkmal. Den Ruf Sachsens als Deutschlands Kulturreiseziel Nummer 1 unterstreichen ebenso die UNESCO-Welterbestätten "Muskauer Park/Park Mużakowski" und "Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří".

Auch während der Pandemie hat die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) den Kontakt zu ihren ausländischen Gästen nicht abreißen lassen. Unter dem Slogan "Saxony Travel Dreams" weckt die TMGS seit Anfang Mai über ihre internationalen Kanäle Vorfreude auf Sachsen und spricht neue Interessenten an. "Es war und ist aus unserer Sicht sehr wichtig, unsere relevanten Auslandsmärkte kontinuierlich weiter mit Informationen zu versorgen. Auch im Ausland muss es uns gelingen, weiter in den Köpfen und Herzen unserer potenziellen Gäste zu bleiben", sagte TMGS-Geschäftsführerin Veronika Hiebl. Die Website www.saxonytraveldreams.com sei daher heute und solange die Reisebeschränkungen für die Märkte außerhalb Europas gelten, die wichtigste Plattform für Reiseträume. Sie informiert zugleich über aktuell geltende Corona-Regelungen in Sachsen", sagte Veronika Hiebl.

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzener Str. 45/47, 01099 Dresden, Leiter Marketing Ausland, Wolfgang Gärtner, Tel.: +49 351-4917022, Fax: +49 351-4969306, Mobil: +49 171 6786609, gaertner.tmgs@sachsen-tour.de, www.visitsaxony.com; www.facebook.com/SaxonyTourism, www.instagram.com/SaxonyTourism



PRESSE-INFORMATION

Über die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH präsentiert den Freistaat seit 2000 als attraktives Reiseziel national und international. Unter der Dachmarke "Sachsen. Land von Welt" positioniert sie Sachsen als hochwertiges Kulturreiseziel mit den Themen Kunst, Kultur und Städtetourismus sowie Familien-, Vital- und Aktivurlaub. Entsprechende Angebote können über das Touristische Buchungssystem sowie bei Reiseveranstaltern gebucht werden. Die Zielmärkte für das Tourismusmarketing sind Deutschland, die USA, China, die Niederlande, Schweiz, Österreich, Großbritannien, Italien, Polen, Tschechien und Russland.